Oktober 2020
Ausgabe 3
Preis: 0,00 Euro

aktuell Innformiert

Lokale Berichte aus Kraiburg und Jettenbach

vitanina KristallSüße

macht nicht dick, nur glücklich

vitanina KristallSüße aus pflanzlicher Quelle mit exzellentem Geschmack ist kalorienfrei, blutzucker-neutral und verwendbar wie Haushaltszucker für Süßspeisen, Eis, Getränke, feine Kuchen uvm.– Perfekt für schlaue Naschkatzen!

In eigener Manufaktur werden auch kleinste Chargen köstlicher Fruchtaufstriche und der beliebte Süßscharfe Senf ohne Zuckerzusatz in liebevoller Handarbeit hergestellt, sowie Zubereitungen mit einem speziellen Tiefensalz aus Deutschland.

vitanina Produkte finden Sie in Kraiburg bei EDEKA Rinner und den Süßscharfen Senf auch in der Metzgerei Pichlmeier

Apfel- oder Birnenkuchen

Pflanzlich – vegan – ohne Zuckerzusatz

Grundrezept mit vielen Variationsmöglichkeiten

600 g	Äpfel oder Birnen geraspelt
300 g	Mehl nach Wahl
100 g	Speisestärke
140 g	vitanina Kristallsüße
100 g	Haselnüsse gemahlen
1 TL	Apfelkuchengewürz
1 TL	geriebene Bio-Zitronenschale
Saft	von 1/2 Bio-Zitrone
1 Tüte	Backpulver
1 Prise	vitanina Tiefensalz
130 ml	Rapsöl
optional	1 Schuss Amaretto
optional	3-4 EL Backschokolade (Pulver)
Ofen vorheizen	Alle Zutaten vermischen, Teig in eine gefettete, mit Brösel bestreute Form, z.B. Blech, Gugelhupf oder Bratreine füllen
Flache Version	Mehrere Apfel/Birnenhälften längs einschneiden und leicht auf die Oberfläche eindrücken oder geraspelte Äpfel/Birnen darauf verteilen
Backen	175° Umluft ca. 50 Minuten
Nach dem	Erkalten mit vitanina Kristallsüße pulverisiert einstäuben
Tipp	Halbe Menge nehmen für kleinen Kuchen

Erprobte Rezepte, Händler und Shop auf vitanina.de

Nina Bernhart | Esterndorf 37 | 84405 Dorfen

GRAF TOERRING
SEIT 1486

Echt
seit 1486

Unsere Welt hat sich verändert.
Unsere Werte nicht.

Innformiert

Liebe Leserinnen und Leser

wir möchten uns für die zahlreichen Zusendungen Ihrer Bilder bedanken. Das Titelfoto wurde uns von unseren lieben Nachbarn zur Verfügung gestellt. Ebenso möchten wir uns bei Herrn Ernst Auer für sein Bild auf der Umschlagrückseite bedanken. Nachahmenswert finden wir auch das Foto von Herrn Reinhard Graser von seinem Insektenhotel. Danke.

Sie haben auch ein tolles, unverwechselbares, eindrucksvolles, zauberhaftes oder individuelles Foto unserer schönen Heimat das Sie gerne teilen wollen?
Senden Sie uns Ihre Fotos an mail@innformiert.de

Die Arbeit der vielen ehrenamtlichen Mitbürgerinnen und Mitbürgern verdient unsere Wertschätzung. Sie stärken das Miteinander unserer Gemeinden. Helfen Sie mit und senden Sie uns Ihre interessanten Artikel und Fotos. Die Veröffentlichung von Berichten ist für heimische Vereine und soziale Einrichtungen kostenlos.

Die aktuelle Ausgabe von INNformiert finden Sie im Gemeindebereich von Kraiburg bei: EDEKA Rinner, Apotheke am Inn, Getränke Winkler, Bäckerei Pötzsch, Metzgerei Pichlmeier, Sparkasse, EDEKA Frauendorf, Gasthaus Unterbräu, Mode Gramersperger, St. Nikolaus Alten- und Pflegeheim, Raiffeisenbank Taufkirchen-Oberneukirchen eG, Gärtnerei Weinert.
Sollte die Zeitung vergriffen sein, geben Sie uns bitte bescheid.

Sie möchten Ihr Unternehmen bewerben, eine kostengünstige Anzeige schalten und somit indirekt unsere örtlichen Vereine unterstützen?
Schreiben Sie uns: anzeige@innformiert.de

Frei nach unserem Moto von Philip Rosenthal
„Wer aufhört, besser zu werden, hat aufgehört, gut zu sein“,
freuen wir uns über Ihre Anregungen. VIELEN DANK

Ihr Team von Werbetechnik Robeis
Margit & Roland Robeis

Impressum

Herausgeber:
Werbetechnik Robeis
Roland Robeis
Ensdorf 7a
84559 Kraiburg am Inn
Telefon 08638 886965
www.innformiert.de
mail@innformiert.de

Gestaltung, Satz und Redaktion:
Roland Robeis (V.i.S.d.P.)
Erscheinungsweise: monatlich
Nächste Ausgabe: Mo. 2.11.2020
Redaktionsschluss: Di. 20.10.2020

Auflage: 1500 Stück
Online unter **www.innformiert.de**

Fotos und Texte:
Falls nicht anders angegeben
von Privat.

Für Irrtum und Druckfehler wird keine Haftung übernommen. Die Urheberrechte für Anzeigenentwürfe, Fotos, Vorlagen und Gestaltung bleiben bei Werbetechnik Robeis.
Jeglicher Nachdruck, Aufnahme in Online-Dienste oder Internet, sowie Vervielfältigung auf Datenträger von Artikeln, Fotos, Zeichnungen usw. – auch auszugsweise – nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung von Werbetechnik Robeis.
Für eingesandte Fotos, Artikel, Zeichnungen etc. kann keine Haftung übernommen werden.
Mit Namen gekennzeichnete Veröffentlichungen geben eine von der Redaktion unabhängige Meinung wieder.
Für den Inhalt von Anzeigen ist der jeweilige Auftraggeber der Anzeigen verantwortlich. Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Texte zurückzuweisen, zu kürzen und zu überarbeiten.

Die

Verwaltungsgemeinschaft Kraiburg a. Inn

bietet einen Ausbildungsplatz für eine Ausbildung zum

Verwaltungsfachangestellter (w/m/d)

Fachrichtung allgemeine innere Verwaltung des Freistaates Bayern und Kommunalverwaltung (VFA-K)

Ausbildungsdauer
3 Jahre

Ausbildungsbeginn
Jeweils 01.09. eines Jahres

Inhalte der Ausbildung

- Die Ausbildung vermittelt die rechtlichen Grundlagen für den kommunalen Verwaltungsdienst
- Praktische Ausbildung in den verschiedenen Fachbereichen: Personalaufgaben, Aufgaben im Haushalts- und Rechnungswesen, das Erstellen von Bescheinigungen, Bescheiden und Ausweisdokumenten – es gibt die unterschiedlichsten Verwaltungs- und Organisationsaufgaben in einer Kommunalverwaltung

Voraussetzungen

- Mindestens mittlerer Schulabschluss oder als gleichwertig anerkannter Bildungsabschluss
- Interesse an verwaltenden, organisatorischen und kaufmännischen Tätigkeiten
- Kontaktfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Zuverlässigkeit und Engagement

Monatliche Ausbildungsvergütung

- 1. Ausbildungsjahr 1.018,26 €
- 2. Ausbildungsjahr 1.068,20 €
- 3. Ausbildungsjahr 1.114,02 €

Ausbildungsstätte / Berufsschule

Duale Berufsausbildung

- 18 Monate betriebliche Ausbildung in verschiedenen Ämtern
- 6 Blöcke (mehrwöchig) fachtheoretischer Unterricht an der Bayerischen Verwaltungsschule
- Besuch der Berufsschule in München (Blockunterricht)

Ansprechpartner

Personalamt
Alexander Adamhuber

Marktplatz 1
84559 Kraiburg a. Inn

08638 / 98 38 15

alexander.adamhuber
@vgem-kraiburg-a-
inn.bayern.de

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung. Bitte senden Sie nur Kopien, keine Originale, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden. Bewerbungen per E-Mail bitte ausschließlich in einer zusammengefassten pdf-Datei.

Aktuelles aus der Gemeinde Kraiburg

Liebe Kraiburgerinnen und Kraiburger,

der Sommer ist vorbei und ich hoffe, dass Sie gut und vor allem gesund durch die Urlaubszeit gekommen sind.

Christkindlmarkt - Kripperlweg

2020 ein Jahr ohne Volksfeste und leider auch ohne Kraiburger Christkindlmarkt. Aufgrund der Hygienevorschriften wäre ein Christkindlmarkt momentan nur sehr schwierig zu veranstalten. Nachdem auch die Fieranten früh genug planen müssen, hat der Gemeinderat beschlossen den Christkindlmarkt dieses Jahr ausfallen zu lassen. Als Ersatz planen wir einen Krippenweg vom Nußbichl über den Marktplatz bis zur Aukirche. Dafür benötigen wir Kripperl (aller Art) und natürlich auch die geeigneten Fenster dazu. Diese werden beleuchtet und markiert.
Wer auf dem vorgenannten Weg ein großes Fenster hat, das er entweder selbst mit einer Krippe bestückt oder uns zur Verfügung stellen will, darf sich gerne in der Verwaltung (Tel: 9838-0) oder bei Franz Genzinger (Tel. 887652) melden. Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung.

Schulbus

Die Gemeinde ist zuständig für die Schüler der Grund- und Mittelschule. Die Beförderung der Realschüler und der Gymnasiasten organisiert das Landratsamt.
Im Markt Kraiburg werden die Schüler mit den Bussen der Firma Hinmüller an den Haltestellen abgeholt und zur Grundschule oder zum Linienbus gebracht. Alle Schüler, die von Kraiburg nach Waldkraiburg fahren, nutzen einen Linienbus (Linien 7516 und 6224). Bei einem vorzeitigen Unterrichtsschluss an der kompletten Dieselmittelschule, vorausgesetzt wir erfahren frühzeitig davon, wird der Markt Kraiburg eine Beförderung organisieren.
Die Voraussetzungen ab wann überhaupt eine Beförderungspflicht besteht, können Sie in der Septemberausgabe der Innformiert nachlesen. Zusätzlich haben alle Mittelschüler und Grundschüler ein Merkblatt erhalten. Ein Fahrplan mit den Haltestellen und den Zeiten der Zubringer- und Verteilerbusse im Marktgebiet, wird derzeit noch vom Busunternehmen erstellt. Sobald dieser vorliegt, werden wir ihn weiterleiten.
Falls Sie noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte an unsere Verwaltung (Tel. 9838-0).

Parkverbot und Zone 30-Schild

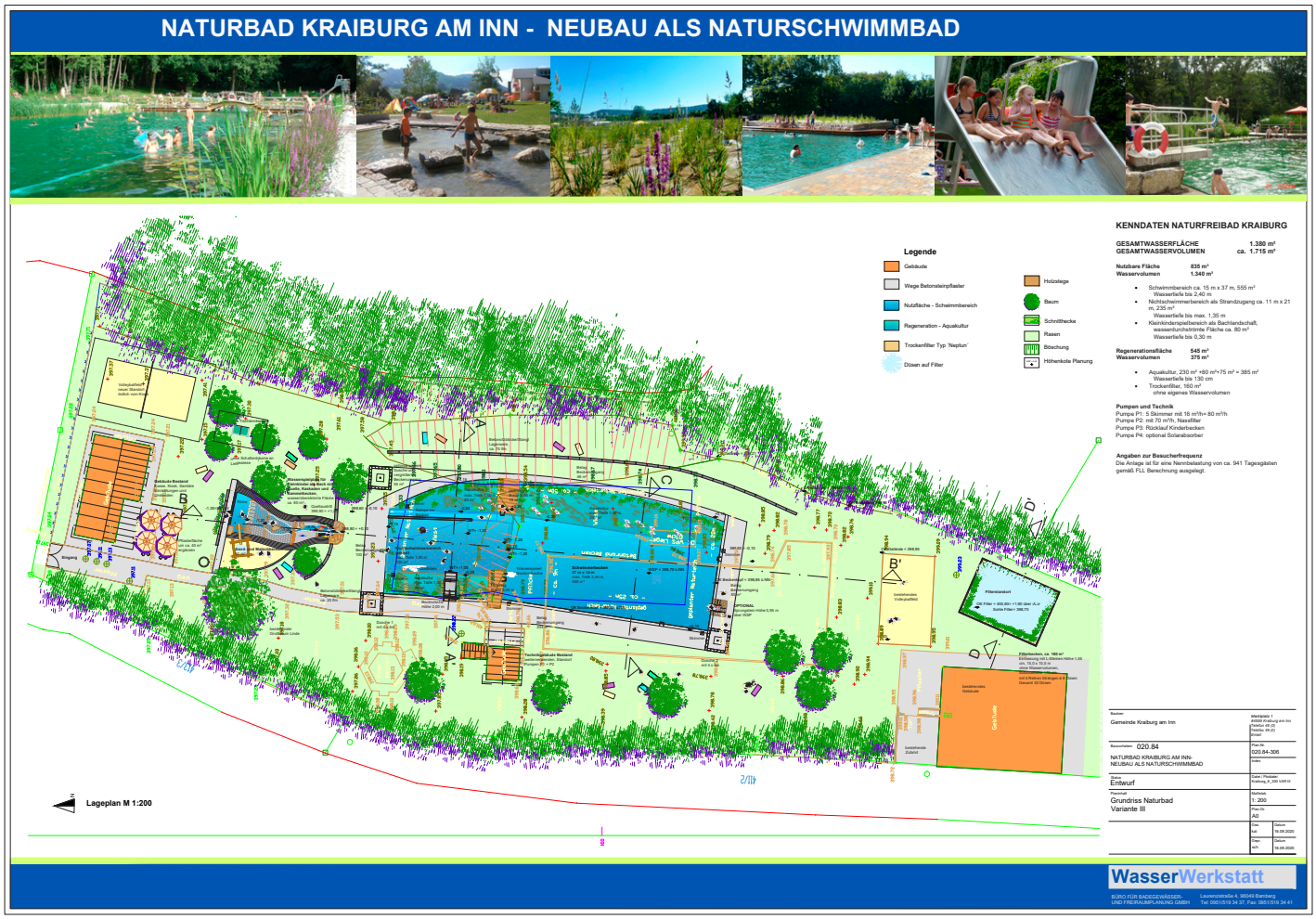
In der Jennerstraße wird ein Parkverbot für Fahrzeuge über 7,5t erlassen und in Ensdorf am Ortseingang werden wir das Zone 30-Schild etwas versetzen.

Verabschiedung der VR-Bank Mitarbeiter

Die VRmeine Raiffeisenbank hat im Juli mit der Volksbank-Raiffeisenbank Rosenheim-Chiemsee fusioniert. Die Bank war seit 1963 Mieter in unserem Rathaus. Nicht der Markt Kraiburg hat den Vertrag gekündigt, sondern dieser wurde zum 31.12.20 aufgelöst. Leider sah die Bank auch keine Notwendigkeit mehr, einen Geldautomaten in unserem Rathaus bereitzustellen. Es wurde darauf verwiesen, dass die durchschnittlich 6 Barabhebungen pro Tag den technischen Aufwand nicht rechtfertigen.
Die Bankkunden können 4 mal pro Monat kostenlos in der Filiale der Raiffeisenbank Taufkirchen-Oberneukirchen in der Guttenburger Straße oder an unserer Tankstelle Geld abheben. Zum Abschied hat der Markt Kraiburg die beiden langjährigen Mitarbeiter, Herrn Goblirsch und Frau Eckl, mit einem Präsent verabschiedet.

25-jähriges Dienstjubiläum

Wir gratulieren herzlich unserem Mitarbeiter Franz Oberpaul zum 25-jährigem Dienstjubiläum. Herr Oberpaul ist vielen Kraiburger Kindern und Eltern als unser Hausmeister und gute Seele der Grundschule bekannt. Seit Anfang 2019 befindet er sich im Ruhestand und hilft als Minijobler aber weiterhin als Hausmeister aus.



Naturbad

Hurra! Das Naturbad kommt! Wir haben nun die Förderzusagen von Leader und vom Bund sowie einen erfahrenen Planer, der uns nun eine Ausführungsplanung und die Ausschreibung übernimmt.
Der Schwimmbadausschuss kann sich nun um die Details kümmern.
Geplant ist ein Naturbad mit Nichtschwimmer und Schwimmerbereich sowie ein Bachlauf für die Kinder zum Spielen und Planschen.

Weitere Terminplanung:

- Abschluss der Entwurfsplanung mit Festlegung der Gestaltung und aller gewünschten Bauteile (Sprungstein, Rutsche etc..) bis Ende 09/2020
- Ausführungsplanung Detailplanung und Ausschreibung Oktober und November 2020
- LV Versand für Einholung der Angebote Dezember spätestens am 12. 12.2020
- 20. Januar 2021 Submission im Rathaus in Kraiburg
- Vergabe der ersten Baulose Filterbau und Beckenbau spätestens Mitte Februar 2021 Gemeinderat
- Baubeginn 01. März 2021, oder bei entsprechender Witterung bei Winterende

Sportförderung

Der Marktgemeinderat hat die Sanierung des Trainingsplatzes des TV Kraiburg in Höhe von 4.734,17 € übernommen. Dieser ist Eigentum der Gemeinde und dient auch als Schulsportgelände. Durch die intensive Nutzung war der Platz sehr strapaziert und als sicheres Übungsfeld kaum mehr zu gebrauchen.
Jeder Sportverein in Bayern kann, wenn er Übungsleiter mit Lizenzen beschäftigt, eine Förderung beim Land beantragen. In der Vergangenheit betrug die Vereinspauschale für den TV jährlich zwischen 2.000 € und 4.500 €. Diese Vereinspauschale wurde vom Land aber für 2020 verdoppelt, um die negativen Folgen von Corona für die Sportvereine abzufangen. Somit hat der TV für das Jahr 2020 8.128 € vom Land erhalten. Bisher wurde vom

STENGER GMBH
HOLZBAU-Zimmerei-Dachdeckerei
84559 Kraiburg a. Inn Tel. (08638) 98290-0
Watzmannstr. 15 Fax. (08638) 7 22 36
www.stenger-holzbau.com

Markt Kraiburg der Betrag in gleicher Höhe wie der vom Land gewährte Betrag an den Sportverein ausgezahlt. Der Marktgemeinderat hat aber beschlossen, bei der ursprünglichen Höhe zu bleiben und gewährte dem Verein eine zusätzliche Förderung in Höhe von 4.064€.

Abwassergebühren

Die Gebührenhöhe kann nach der aktuellen Berechnung sowohl bei der Grundgebühr (45 € für kleine Zähler, bis 4 m³ und 57 € für große Zähler, ab 4 m³) als auch bei den Verbrauchsgebühren (Schmutzwasser 1,85 €/m³, Mischwasser 2,05 €/m³) in der bisherigen Höhe beibehalten werden.

Baugebiet Kumpfmühle Informationsgespräch für Anwohner

Wie bereits in der Gemeinderatssitzung im März geschildert, sieht die Gemeinde sich nicht in der Pflicht, ein Beweissicherungsverfahren nachträglich für die Anwohnerhäuser zu betreiben. Aufgrund wiederholter Nachfragen veranstalten wir am 15.10.20 um 16 Uhr ein weiteres Informationsgespräch zum Thema Beweissicherung mit dem Erschließungsplaner.

Widmung des Rathausinnenhofes und der Remise als zusätzliche Trauungsräume

Wir bedanken uns recht herzlich bei der Stadt Waldkraiburg, zu deren Standesamtsbezirk wir gehören, für die Widmung unseres Innenhofes im Rathaus und der Remise zu zusätzlichen Trauungsräumen.

Auch die Stadt Waldkraiburg kann die Remise als Trauungsraum in den Monaten April bis Oktober nutzen. Eine entsprechende Nutzungsvereinbarung wird noch abgeschlossen.

Erweiterung der Urnenwand auf dem Gemeindefriedhof

Auf dem Gemeindefriedhof Kraiburg a. Inn befindet sich derzeit eine Urnenwand mit insgesamt 89 Urnennischen. Belegt sind davon aktuell 74. Da in den letzten Jahren diese Art von Bestattungen zunehmen, ist es dringend erforderlich die Urnenwand zu erweitern.

Zuschuss für das Caritas Zentrum, Fachstelle zur Vermeidung und Überwindung von Wohnungslosigkeit

Da auch im Markt Kraiburg immer wieder Bürger von Wohnungslosigkeit bedroht sind, hat der Gemeinderat einen Zuschussantrag der Caritas genehmigt. Das Caritas-Zentrum Mühldorf ist Träger der neu aufgebauten Fachstelle zur Vermeidung und Überwindung von Wohnungslosigkeit. Zielgruppe sind alle Menschen im Landkreis Mühldorf, denen ein Wohnungsverlust droht und die Unterstützung bei der Überwindung dieser Notsituation brauchen.
Die Caritas unterstützt mit diesem Hilfsangebot die Gemeinden bei der Erfüllung des Anspruchs wohnungsloser Personen auf wohnungsrechtliche Unterbringung.
Der Zuschussbetrag wird nach der Einwohnerzahl berechnet und beträgt für Kraiburg für 2020 und 2021 je 678 €.

Reflektierende Westen für unsere Erstklässler

Herzlich bedanken möchte ich mich noch bei der AOK Mühldorf und der Landesverkehrswacht Bayern, die zum Schulstart unsere Erstklässler mit reflektierenden Warnwesten ausgestattet haben.

Bleiben Sie gesund,
herzlichst Ihre Bürgermeisterin

Petra Jackl

Aus dem Pfarrverband Kraiburg am Inn

ANMELDUNG ZU DEN GOTTESDIENSTEN

Weiterhin bitten und empfehlen wir, sich für die Sonn- und Feiertagsgottesdienste anzumelden im Pfarrbüro Kraiburg unter der Telefonnummer 08638 - 88 57 16 am Donnerstag von 15 - 18 Uhr und am Freitag von 10 - 12 Uhr. Bis Freitag 14 Uhr ist auch die Anmeldung per E-Mail möglich unter pv-kraiburg@ebmuc.de!

ERNTEDANK

Leider müssen wir alle Erntedank-Prozessionen absagen. Weil wir in den Chorräumen die Abstandsregeln nicht gewährleisten könnten, sind heuer leider auch keine Fahnenabordnungen bei den Gottesdiensten vorgesehen. Wir hoffen darauf, dass wir nächstes Jahr wieder auf gewohnte Weise unseren Erntedank feiern können.
Die Gottesdienste beginnen jeweils gleich in den Kirchen:
am Samstag 3.10. um 19 Uhr in der Marktkirche Kraiburg – besonders für Ensdorf und Frauendorf;
am Sonntag 4.10. um 8.30 Uhr in Grünthal (Wort-Gottes-Feier; Familiengottesdienst), um 8.45 Uhr in Taufkirchen und
um 10.15 in der Marktkirche Kraiburg (Familiengottesdienst – musikalisch gestaltet von der Blasmusik).

Festgottesdienst mit Neudiakon Rainer Borgfeldt

Durch Weihegebet und Handauflegung wurde am Samstag 26. September im Münchener Liebfrauendom Rainer Borgfeldt aus der Pfarrei Taufkirchen, der sich dort viele Jahre in verschiedenen Aufgaben der Pfarrei und des Pfarrverbands eingebracht hat, zum Diakon geweiht. Seine Wirkungsstelle ist nun der Pfarrverband Tacherting – doch wollen wir auch in seinem Heimatpfarrverband mit ihm feiern und uns von ihm das Wort Gottes auslegen lassen.
Dazu lade ich sehr herzlich nicht nur die Taufkirchener, sondern alle Pfarrverbandsangehörigen ein zu einem Pfarrverbandsgottesdienst am Sonntag 11. Oktober um 9.00 Uhr in der Marktkirche Kraiburg.
Eine Anmeldung zu diesem Gottesdienst ist dringendst empfohlen!!!

FIRMUNG

In diesem besonderen Jahr wird es, nachdem die Firmung im Frühjahr ja coronabedingt abgesagt werden musste, vier Firmgottesdienste geben, in denen durch Beauftragung von H.H. Erzbischof Reinhard Kardinal Marx unser Pfarrer Michael Seifert den jungen Christen das Sakrament der Firmung spenden wird:

Firmgottesdienst Frauendorf/ Ensdorf/vereinzelt Kraiburg
Do. 29.Oktober 2020 um 9.00 Uhr
Marktkirche Kraiburg

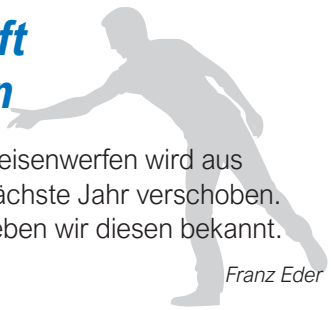
Firmgottesdienst Kraiburg
Do. 29. Oktober 2020 um 11.00 Uhr
Marktkirche Kraiburg

Firmgottesdienst Grünthal
Fr. 30. Oktober 2020 um 9.00 Uhr
Pfarrkirche Grünthal

Firmgottesdienst Taufkirchen
Fr. 30. Okt 2020 um 11.00 Uhr
Marktkirche Kraiburg

Text: Pfarrer M. Seifert

Marktmeisterschaft im Hufeisenwerfen



Die Marktmeisterschaft im Hufeisenwerfen wird aus bekannten Gründen auf das nächste Jahr verschoben. Sobald ein Termin feststeht, geben wir diesen bekannt.

Franz Eder

Aktuelles aus der Gemeinde Jettenbach

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Jettenbach,

aufgrund der COVID-19-Pandemie haben wir das Für und Wider gründlich abgewogen und vorerst auf die Abhaltung der für September geplanten Bürgerversammlung verzichtet. Deshalb stellen wir die Informationen, die in der Bürgerversammlung bekannt gegeben werden, in schriftlicher bzw. in digitaler Form zur Verfügung und verweisen gleichzeitig auf den Aushang (Bekanntmachung) vom 20.08.2020.

Ihre 1. Bürgermeisterin

Maria Maier

Rechenschaftsbericht der 1. Bürgermeisterin der Gemeinde Jettenbach, Rückblick auf das Jahr 2019 mit Vorschau in das Jahr 2020:

In der Zeit vom 01.01. bis 31.12.2019 wurden grundsätzlich monatliche Gemeinderatssitzungen abgehalten und zusätzlich einzelne Außentermine wahrgenommen. Beschäftigt hat sich das Ratsgremium z.B. mit folgenden Themen:

Sanierung des alten Turnraums

– der kaputte Bodenbelag wurde rausgenommen und helle Bodenfließen verlegt, die Heizkörper erneuert und das Fenster auf der Nord-/Ostseite freigelegt und ausgetauscht.
Hier sei allen freiwilligen Helfern ganz herzlich gedankt; ob nun beim Ausräumen des Raumes, beim Reinigen, Verputzen der Wände und Anbringen der Leuchtkörper.

Im Frühjahr 2019 hat die Gemeinde zusammen mit der Verwaltungsgemeinschaft Kraiburg die Feuerbeschau mit den erforderlichen **Brandschutzmaßnahmen** in öffentlichen Gebäuden durchgeführt. Der Gemeinderat beschäftigte sich mit den Ergebnissen daraus.

Kindergarten:

Unser 1-gruppiger Kindergarten war seit Beginn des Schuljahres 2019/2020 mit 21 angemeldeten Kindern belegt, davon 3 Kinder unter 3 Jahre und 1 Schulkind zur Mittagsbetreuung.
Mit Beginn des neuen Kindergartenjahres 2020/2021 haben wir
23 angemeldete Kinder, davon 3 Kinder unter 3 Jahre und 3 Schulkinder (zur Mittagsbetreuung); ab Dez. 2020 kommt 1 weiteres Kind unter drei Jahre hinzu.
Der Kindergarten ist somit voll ausgelastet. Damit die optimale Versorgung der Kinder gewährleistet werden konnte, haben wir seit Oktober 2019 bzw. Jan. 2020 das Personal etwas aufgestockt.

Für die Türen im Kindergarten wurden Fingerschutz-Maßnahmen ergriffen. Ebenso wurde ein Gemeinderatsbeschluss gefasst, dass an der Haupteingangstür zum Kindergarten und für die Türe im Kellergeschoss Panikschlösser eingebaut werden.

In der Sitzung im März 2019 hat sich der Gemeinderat dafür ausgesprochen im Kindergartenspielplatz einen Fühlweg zu integrieren. Bei den Bauausführungen in der 1. Osterferienwoche haben sich der Elternbeirat und auch unsere Mitarbeiter des Bauhofes ehrenamtlich engagiert – herzlichen Dank dafür.

Kinderspiel- und Mehrgenerationenplatz in der Dorfmitte von Jettenbach

Die Sanierung des Kinderspielplatzes und die Schaffung eines Mehrgenerationenplatzes beschäftigte das Ratsgremium 2019 und 2020 in mehreren Sitzungen. Die Umsetzung konnte jetzt 2020 zum Teil erfolgen.
Im Blatt der Verwaltungsgemeinschaft „Innformiert“ von September 2020 wurde dazu ausführlich berichtet.

Beschlossen wurde vom Ratsgremium 2019 die Änderung der **Geschenkeform** anlässlich der Geburten von Jettenbacher Neubürgern. Erstmals im November 2019 fand dazu ein Neugeborenen-Empfang statt, bei dem die Eltern mit den Neugeborenen der letzten 12 Monate in die Gemeinde zu einem Kennenlern-Gespräch eingeladen waren. Hierbei wurden kleine Geschenke überreicht, anschließend konnte der Gemeinde-Kindergarten besichtigt werden; so wollen wir es auch 2020 abhalten.

Städtebauförderprogramm:

2019 hat der GR beschlossen, dem Programm zur Städtebauförderung beizutreten. In mehreren Sitzungen wurde mit dem Ratsgremium über das Programm und unser weiteres Vorgehen beraten.
Auch bei einer Tagesveranstaltung in Miesbach, bei der sich verschiedene Gemeinden präsentierten, die ihre Maßnahmen mit Hilfe der Städtebauförderung bereits umgesetzt haben, konnten wir wertvolle Informationen erhalten. Unser Ziel ist es: die Entwicklung der Gemeinde voranzubringen.

In einem weiteren Schritt wurde in der Gemeinderatsitzung im April 2020 der Beschluss gefasst, das Planungsbüro Rainer Heinz, Rosenheim zu beauftragen, die Durchführung einer vorbereitenden Untersuchung sowie eine Sanierungssatzung auszuarbeiten.
Der Auftrag beinhaltet die Ermittlung vordringlicher Maßnahmen, die Erstellung einer Grobanalyse und eines Sanierungskonzeptes für den Ortskern, auf dem die Gemeinde dann aufbauen kann. Hierzu werden bereits einzelne Bürger mit einbezogen. Im November 2020 wird ein Aufruf an alle Bürger zur Projekt-Beteiligung erfolgen. Der Termin wird vorher öffentlich bekannt gegeben.

Für den Innradweg mussten 2019 eine Menge neuer Wegweiser angebracht werden; die neuen Inn-Salzach-Radweg-Karten liegen aus.

Im November 2019 haben wir im Schulungsraum in Jettenbach eine Notfallschulung unter dem vom Landratsamt Mühldorf angebotenen Motto „Lebensrettende Minuten – Erste-Hilfe-Kurs für ALLE Bürger“ gestartet; die Schulung war gut besucht.

Bauland-Beschaffung:

Nach dem Erwerb unseres Baulandes wurde 2019/2020 der vor Jahren aufgestellte Bebauungsplan mit den nicht mehr zeitgemäßen Bauvorgaben vom Architekturbüro überarbeitet und die Anregungen des Landratsamts Mühldorf vom Dezember 2019 in die Bebauungsplanänderung mit eingearbeitet. Die Planänderungen, in der die

Baufenster vergrößert werden konnten, waren mit einem weiteren Genehmigungsverfahren verbunden, das nun seit Frühjahr 2020 abgeschlossen ist.
Der Gemeinderat hatte zur Vergabe der Wohnbaugrundstücke einen Kriterienkatalog mit Punktesystem und Bewerbungsbogen ausgearbeitet, der auf unserer Homepage bis zum Bewerbungsschluss im Juli 2020 zur Verfügung stand. Anhand der, aufgrund des Kriterienkatalogs vergebenen Punkte, werden nun die Wohnbaugrundstücke an die Bewerber vergeben.
Das beauftragte Ingenieurbüro ist derzeit mit der Planung der Erschließungsmaßnahmen befasst; die Umsetzung der Baumaßnahme ist für Frühjahr 2021 angedacht.
Nun stellt sich die Frage der künftigen Bauherren, welche Form der Heizung in die neuen Eigenheime verbaut werden sollen. Im Gespräch ist hierzu die Variante über einen eventuellen Gasanschluss. Auch für bereits bestehende Eigenheime könnte die Umrüstung des Heizsystems auf Erdgas möglich werden. Interessierte Bürger können sich gerne bei Fachfirmen dazu beraten lassen und bei Bedarf ihren Wunsch in der Gemeinde äußern.

Weitere Informationen zum ausgewiesenen Wohnbaugebiet finden Sie auf unserer Homepage **www.jettenbach-am-inn.de** unter „Bürgerservice – Bauleitplanung“

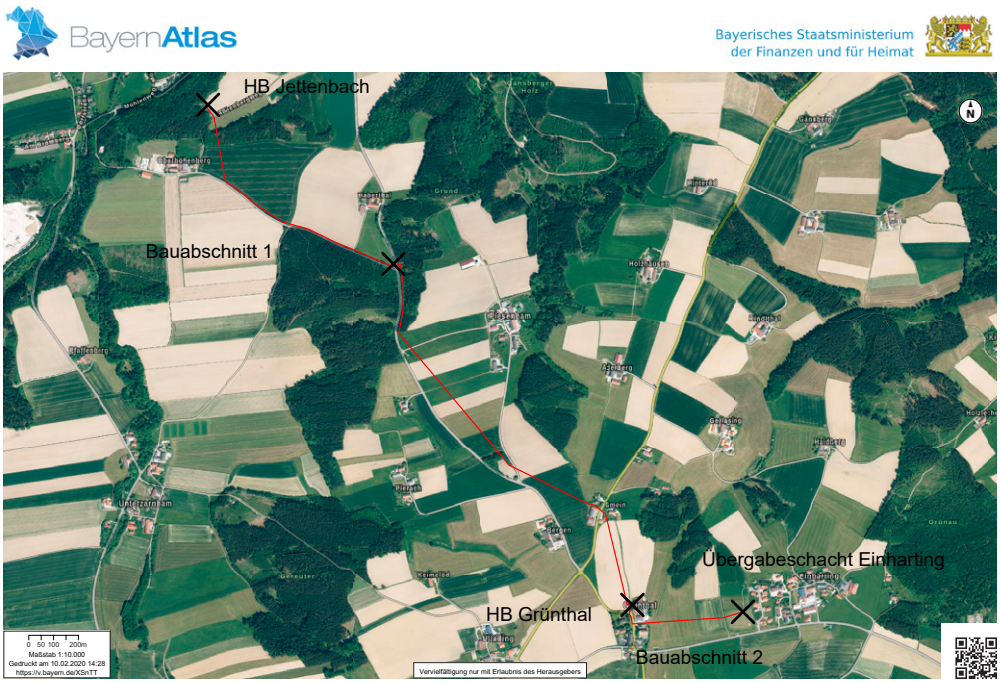
Ein richtungsweisendes Thema ist nach wie vor die anstehende Investition in unsere **Wasserversorgung.** Mehrmals befasste sich der Gemeinderat 2019 und 2020 mit dem sehr zeitaufwändigen Thema zur Ersatzversorgung und zur anstehenden Quellensanierung.
Im Voraus ist zu erwähnen, dass wir nach Abschluss der gesamten Sanierungstätigkeiten für die nicht förderfähigen Kosten aus den verschiedenen Baumaßnahmen der Wasserversorgung nicht allein mit einer Erhöhung des Wasserpreises hinkommen werden. Die Gemeinde wird deshalb die Bürger voraussichtlich in den Jahren 2021/2022 zu einer Einmalzahlung heranziehen müssen. Bedenkt das bitte schon jetzt.

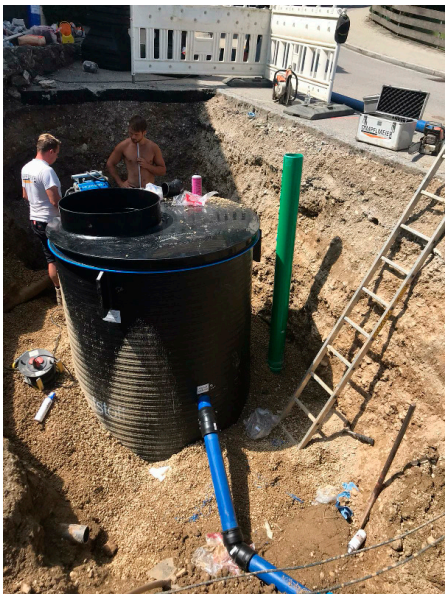
Wir sind bestrebt, die Wasserversorgungs-Anlagen zukunftsfähig aufzustellen.
In den Jahren 2019/2020 wurden in unsere **Wasserversorgungsanlage** folgende Investitionen für dringende Sanierungen vorgenommen:

Die Wasserdurchlaufzähler im Hochbehälter waren kaputt; daher erfolgte im Februar 2019 mit der Fa. Zach der Einbau von zwei neuen Wasserdurchlaufzählern.

In mehreren Sitzungen hat sich der Gemeinderat 2019 bzw. 2020 ausführlich mit der zu errichtenden Trinkwasser-Ersatzverbundanbindung befasst. Seitens der Gemeinde haben wir auch mehrere Gespräche mit der Vorstandschaft des Wasserbeschaffungsverbandes Grünthal (kurz WBV Grünthal) und mit dem Ansprechpartner der Wasserversorgung Oberhöhenberg-Unterzarnham geführt. Die Entscheidung, die Trasse mit dem WBV Grünthal (Grünthal/Einharting mit der Wasserversorgung der Taufkirchener Gruppe) zu wählen, wurde im Gemeinderat in der Sitzung am 11. Dez. 2019 gefällt. Dem gingen mehrere Gespräche mit dem zuständigen Wasserwirtschaftsamt Rosenheim und dem Ing. Büro der Fa. Infra voraus.

Dazu folgten 2020 mit dem WBV Grünthal und der Wasserversorgung der Taufkirchener Gruppe die Abschlüsse entsprechender Verträge zur Ersatzversorgung.
Die Auschreibung der Bauleistungen für den förderfähigen Teil des Leitungsbaus vom Hochbehälter Grünthal bis zur Anschluss-Stelle in Einharting wurde über das Ingenieurbüro der Fa. Infra veranlasst.
Für den zu errichtenden Leitungsteil zwischen Piesenham und Haberthal bis zum Hochbehälter Jettenbach bestand keine Fördermöglichkeit, hier folgt eine Kostenteilung mit dem WBV Grünthal.
Der Anschluss an die Ersatzversorgung kann voraussichtlich bis Dez. 2020, nach dem Umbau in den Hochbehältern von Grünthal und Jettenbach, erfolgen. Im Ersatzfall können wir dann künftig von der Taufkirchener Gruppe das Wasser beziehen. Die gesamten Kosten belaufen sich netto auf rund 230.000,00 EUR, wobei die Fördersumme für den Leitungsabschnitt von Einharting bis zum Hochbehälter Grünthal und der noch zu ermittelnde Kostenanteil des WBV Grünthal für den Leitungsabschnitt ab Piesenham bis zum Hochbehälter Jettenbach noch in Abzug zu bringen sind.





Für die Wasserhauptleitung im Dorfkern von Jettenbach befand sich hinter dem Forsthaus in einer privaten, ungesicherten Garage der Druckminderer. Damit die Anlage im Winter vor Frost geschützt war, musste eine separate Elektroheizung geschaltet werden. Hierzu wurde im Sept. 2019 im Gemeinderat der Beschluss gefasst, einen Druckminderer-Schacht außerhalb des Privatgrundstückes zu installieren. Die Bauausführung erfolgte im Juli 2020.

Sanierung der Quellenfassung (Beginn 2020)

Die Sanierung der Quellenfassung ist nach Fertigstellung der Ersatzversorgung dringend voranzubringen, denn die Quellenfassung ist nicht mehr stabil, die Nachhaltigkeit kann so nicht gewährleistet werden.
Erste Vorarbeiten wurden mit dem Ingenieurbüro der Fa. IGwU, Markt Schwaben bereits geleistet; der Förderantrag ist gestellt.
Die Baumfällungen um die Fläche der Quellenfassung wurde im Frühjahr bereits durchgeführt; ebenso wurde die Bodenbeschaffenheit an verschiedenen Stellen im Hang von einer Fachfirma überprüft.

Daran anschließend haben wir uns um die Ausweisung eines Wasserschutzgebietes zu kümmern, wobei die Mitwirkung der Grundstückseigentümer erforderlich ist. Hierzu wurden die betroffenen Grundstückseigentümer 2019 im Vorfeld von einem Fachmann bereits gut informiert.

Im Dorf in Jettenbach werden im Herbst 2020 die Wasserzähler getauscht. Bei der Gelegenheit ist darauf hinzuweisen, dass die Anlagen der Wasserzähler einer regelmäßigen Wartung unterliegen. Die Hauseigentümer bzw. Wasserabnehmer haben dafür zu sorgen, dass die Absperrventile der Wasserzähler regelmäßig überprüft und in Gang gesetzt werden (mind. 1x p.a.).

Breitbandausbau:
Mit der neuen Gigabitrichtlinie besteht seit Mai 2020 die Möglichkeit eine Breitbandversorgung mit mindestens 1 Gbit/s im Down- und Upload für gewerbliche Anschlüsse sowie mit mindestens 200 Mbit/s im Down- und Upload für private Anschlüsse zu erreichen. Die Maßnahme wird für die Gemeinde Jettenbach mit 90 % bei einem Höchstbetrag von 6.000,00 Euro je zu versorgende Adresse gefördert. Die Gemeinde nimmt dieses Förderprogramm in Anspruch.

VGem.-Blatt:
Seit September 2020 besteht jetzt die Möglichkeit monatliche Informationen und Berichte der Gemeinde Jettenbach, aber auch aller Ortsvereine über das neu angebotene „VGem.-Blatt“ „aktuell Innformiert“ bekannt zu geben.

Gehwege in der Siedlung
Leider ist es nicht mehr erlaubt, das Unkraut auf den öffentlichen Flächen zu spritzen. Dementsprechend sehen unsere Straßenränder und Gehwege nicht immer gepflegt aus. Ich würde alle Anlieger bitten, sich vor dem eigenen Grundstück ein wenig anzunehmen und mitzuhelfen, den Ort ansehnlich mit zu pflegen. Voraussichtlich im November d.J. wird dann nochmals die Kehrmaschine eingesetzt.

Eine Information an unsere Hundebesitzer:
Im Gemeindebereich existiert eine Hundehaltungsverordung, die besagt, wo sich Hunde frei bewegen dürfen. Im übrigen Gemeindegebiet besteht eine Anleinpflicht. Ich bitte künftig um Einhaltung der Vorgaben. Es kommen immer wieder Beschwerden, dass Hunde frei laufen, teilweise auch Wild jagen und/ oder auf frequentierten Spazierwegen eine Gefahr für Fußgänger und vor allem für Kinder darstellen. Diese **Verordnung** können Sie unter **www.jettenbach-am-inn.de** – Verwaltung – Gemeindeverwaltung – Satzungen abrufen.

Zum Schluss meiner Ausführungen bedanke ich mich bei allen Bürgerinnen und Bürger für die ehrenamtliche Unterstützung und das Verständnis in den vielfältigen Angelegenheiten, aber auch für das gezeigte Verantwortungsbewusstsein und die aufgebrachte Geduld und Rücksichtnahme gegenüber den Mitbürgern speziell jetzt, in der Corona-Zeit.

Text/Fotos: M. Maier

Gedenkfeier am 17. Oktober 2020

Das KZ-Außenlager Mittergars wurde im Herbst 1944 errichtet. Im April 1945 endete das grausame Geschehen vor den Toren von Mittergars.
Aus diesem Anlass findet am Samstag, 17. Oktober um 15 Uhr am ehemaligen KZ Mittergars eine Gedenkfeier statt.
Die Feier wird vom Verein „Für das Erinnern KZ-Gedenkstätte Mühldorfer Hart e.V.“ unter der Leitung des 1. Vorsitzenden Franz Langstein organisiert.
Bürgermeisterin Mara Maier und Bürgermeister Robert Otter werden Ansprachen halten.
Dekan Pater Ulrich Bednara wird ein geistliches Wort sprechen.
Die Marktgemeinde Gars, die Gemeinde Jettenbach und der Verein Für das Erinnern laden zu dieser Gedenkfeier herzlich ein.

Text: M. Maier

Totengedenken – Sterbefälle 2019

01.01.2019	Frank Maria	09.09.2019	Frantz Herwig
26.01.2019	Mackedanz Christine	12.10.2019	Aigner Konrad
03.02.2019	Jäger Cäcilia	03.11.2019	Lindner Marianne
07.02.2019	Detsch Aila	28.11.2019	Steiner Maria Anna
13.04.2019	Tanzer Anna	12.12.2019	Garreis Günther
11.05.2019	Obirei Annemarie	26.12.2019	Schreiner Otto
23.05.2019	Grilec Josefa		

Bürgerversammlung der Gemeinde Jettenbach 2020

für das Haushaltsjahr	2019
Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben	1.342.500,00
Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben	432.000,00
Haushaltsvolumen	**1.774.500,00**

1. Verwaltungshaushalt

Einnahmen	2019
Zuweisung Schülerbeförderung	24.500,00 €
Kindergartenbeiträge	5.000,00 €
Erstattungen von Gemeinden	35.000,00 €
Betriebskostenförderung KG	85.000,00 €
Anteil Kfz-Steuer	49.700,00 €
Kanalgebühren	38.000,00 €
Konzessionsabgabe	19.500,00 €
Umsatzst. Rückvergütung	10.000,00 €
Wasserverbrauchsgebühren	47.500,00 €
Grundsteuer A	15.500,00 €
Grundsteuer B	63.500,00 €
Gewerbesteuer	56.000,00 €
Anteil Einkommensteuer	490.500,00 €
Umsatzsteuer	14.000,00 €
Hundesteuer	5.500,00 €
Schlüsselzuweisungen	216.000,00 €
Einkommensteuerersatz	35.000,00 €
Überlassung Grunderwerbst.	8.000,00 €

Ausgaben	2019
Gastschulbeiträge an Aschau u. Waldkraiburg	66.000,00 €
Schülerbeförderungskosten	39.000,00 €
Kindbezogene Betriebskostenförderung	55.500,00 €
Straßenunterhalt	36.000,00 €
Unterhalt Kanalisation	23.000,00 €
Unterhalt Wasserversorgung	11.500,00 €
Sachverständigerkosten WV	14.000,00 €
Personalausgaben (gesamt)	207.000,00 €
Gewerbesteuerumlage	9.000,00 €
Kreisumlage	361.000,00 €
VG-Umlage	106.000,00 €
Kreditzinsen	7.600,00 €

Zur Information:		
Kreisumlage 2020	370.000,00 €	(+ 9.000 €)
Schlüsselzuweisung 2020	230.000,00 €	(+ 14.000 €)
Einkommensteueranteil 2020 (lt. Steuerschätung)	445.000,00 €	(- 44.500 €)
Mindereinnahmen zu 2019	-39.500,00 €	

2. Vermögenshaushalt

Einnahmen	2019
Beiträge Abwasseranlage	21.000,00 €
Beiträge Wasserversorgung	13.600,00 €
Investitionspauschale	126.500,00 €
Rücklagenentnahme	6.000,00 €
Zuführung vom Verwaltungshaushalt	238.500,00 €

Ausgaben	2019
Mobiliar Gemeindeverwaltung	1.000,00 €
Turnraum	9.000,00 €
Grundstückskauf	332.000,00 €
Grunderwerb (incl. Vermessung, Notar, etc.)	3.500,00 €
Wasserzähler	3.000,00 €
Wasserversorgung Gebäudesanierung	8.500,00 €
Wasserleitung Grafengars	3.000,00 €
Ausweisung Wasserschutzgebiet	4.000,00 €
Kauf landwirtschaftlicher Flächen	1.400,00 €
Tilgungsausgaben öffentliche Banken	41.000,00 €

Entwicklung von Rücklagen, Schulden und Hebesätzen

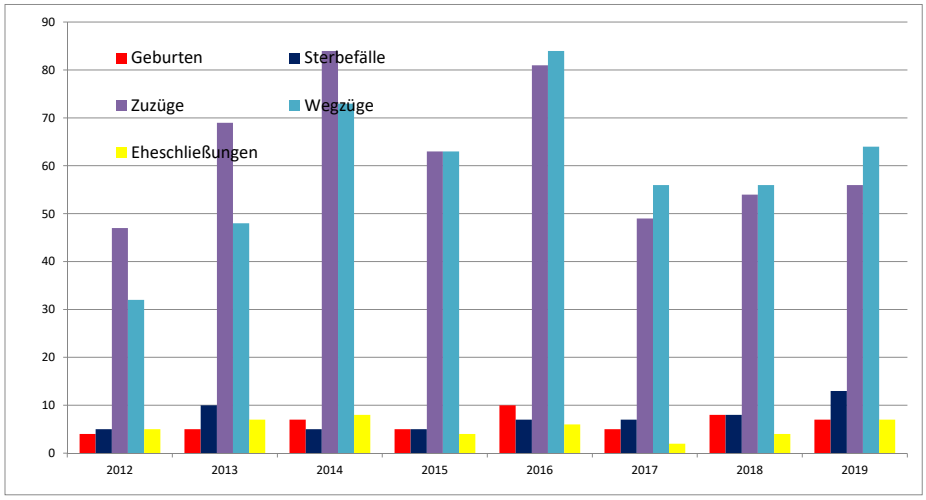
Rücklagen		
Rücklagenstand zum 31.12.2018	908.000,00 €	
Rücklagenstand zum 31.12.2019	902.000,00 €	
	(- 6.000 €)	

Schulden		
Schuldenstand zum 31.12.2018	376.000,00 €	(512 € / EW)
Schuldenstand zum 31.12.2019	335.000,00 €	(480 € / EW)
	(- 41.000 €)	(- 32 / EW)

Hebesätze	2019	2020
Grundsteuer A:	360	400
Grundsteuer B:	360	360
Gewerbesteuer:	320	360

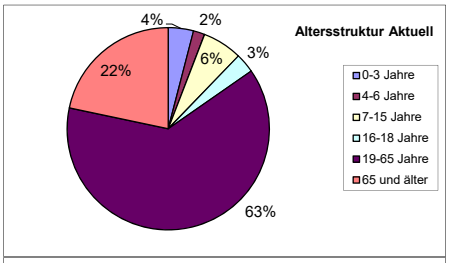
Bevölkerungsentwicklung der Gemeinde Jettenbach

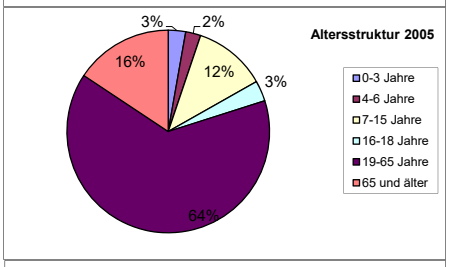
	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Geburten	4	5	7	5	10	5	8	7
Sterbefälle	5	10	5	5	7	7	8	13
Zuzüge	47	69	84	63	81	49	54	56
Wegzüge	32	48	73	63	84	56	56	64
Eheschließungen	5	7	8	4	6	2	4	7

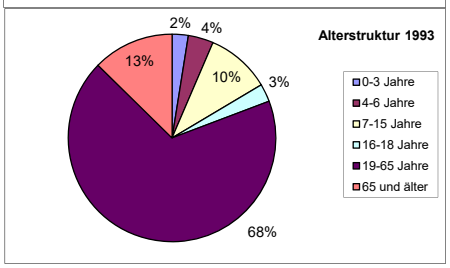


Gemeinde Jettenbach - Altersstruktur
(Haupt- und Nebenwohnungen)

Jahrgänge	Aktuell	1993	2005
0-3 Jahre	31	20	22
4-6 Jahre	14	31	19
7-15 Jahre	49	79	92
16-18 Jahre	24	22	26
19-65 Jahre	485	538	508
65 und älter	167	100	124

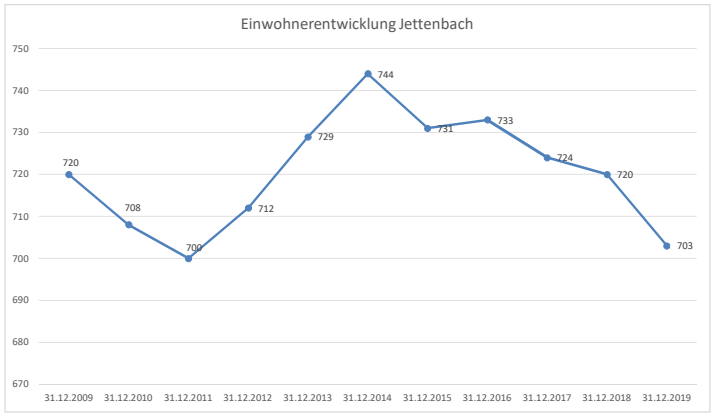




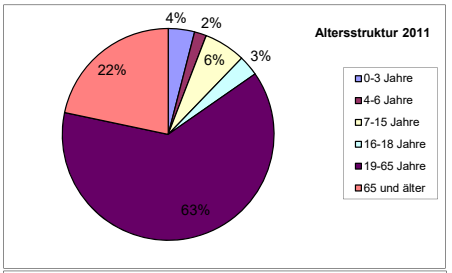


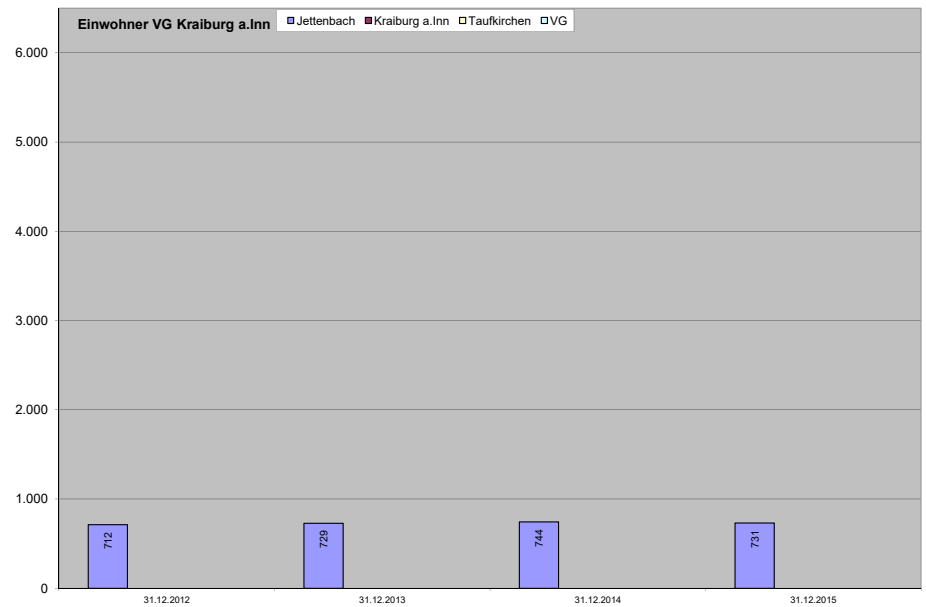
Bevölkerung Jettenbach

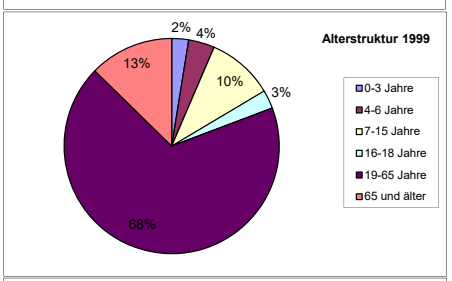
Stand	Einwohner
31.12.2009	720
31.12.2010	708
31.12.2011	700
31.12.2012	712
31.12.2013	729
31.12.2014	744
31.12.2015	731
31.12.2016	733
31.12.2017	724
31.12.2018	720
31.12.2019	703

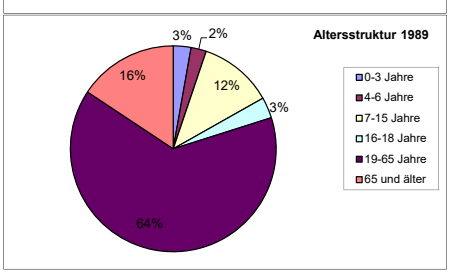


Quelle: Statistische Landesamt

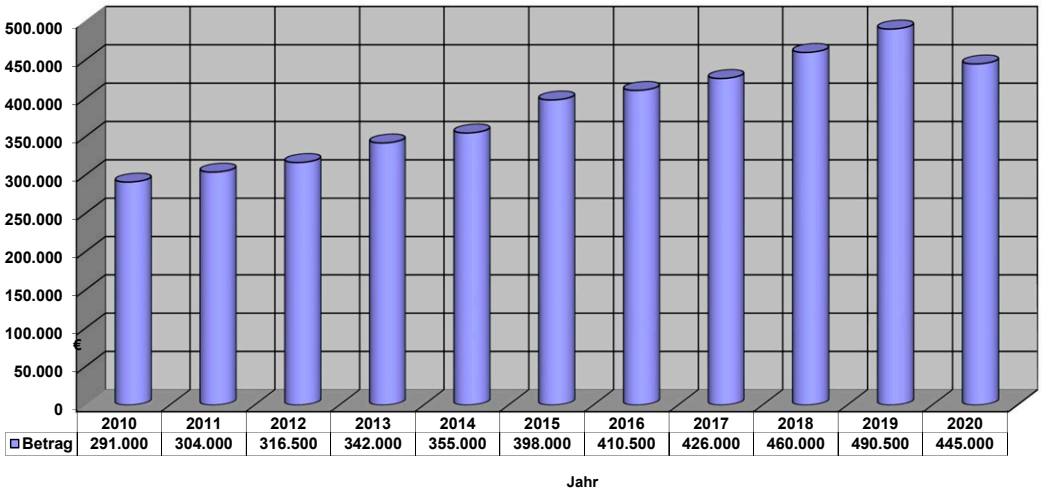








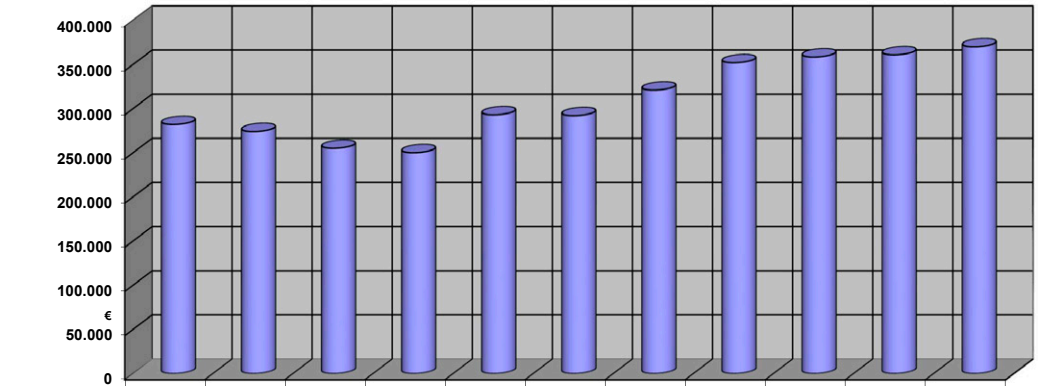
Einkommensteuer-beteiligung



	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Betrag	291.000	304.000	316.500	342.000	355.000	398.000	410.500	426.000	460.000	490.500	445.000

Jahr

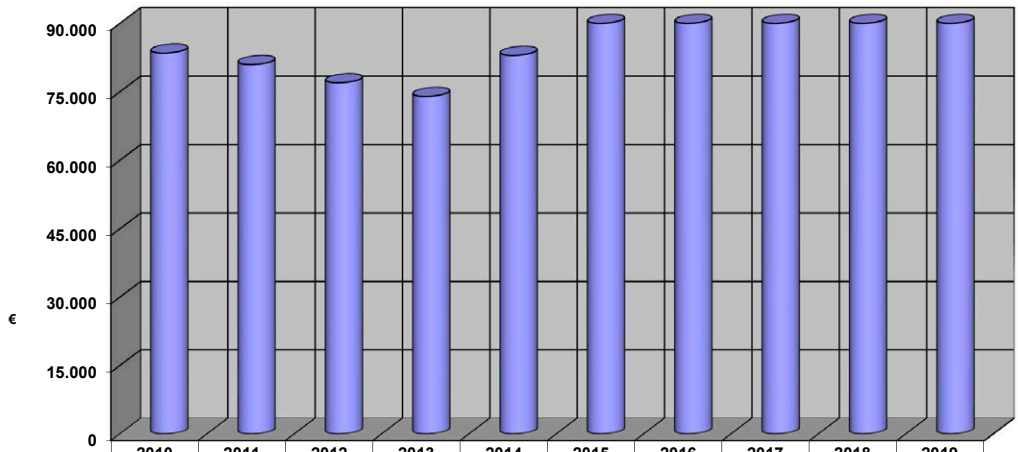
Kreisumlage



	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Umlagebetrag	282.000	274.000	255.000	250.000	293.000	292.000	321.000	352.000	358.500	361.000	370.000

Jahr

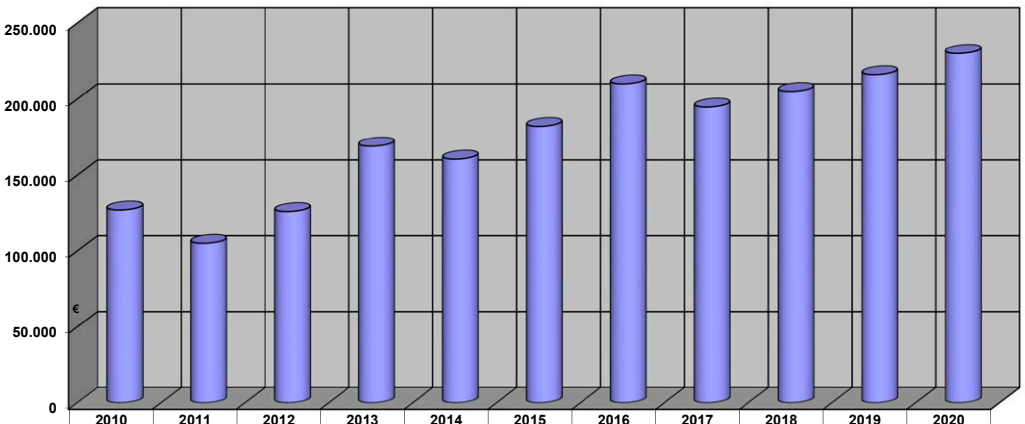
VG-Umlage



	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Umlagebetrag	83.500	81.000	77.000	74.000	83.000	91.000	95.000	96.500	96.000	106.000

Jahr

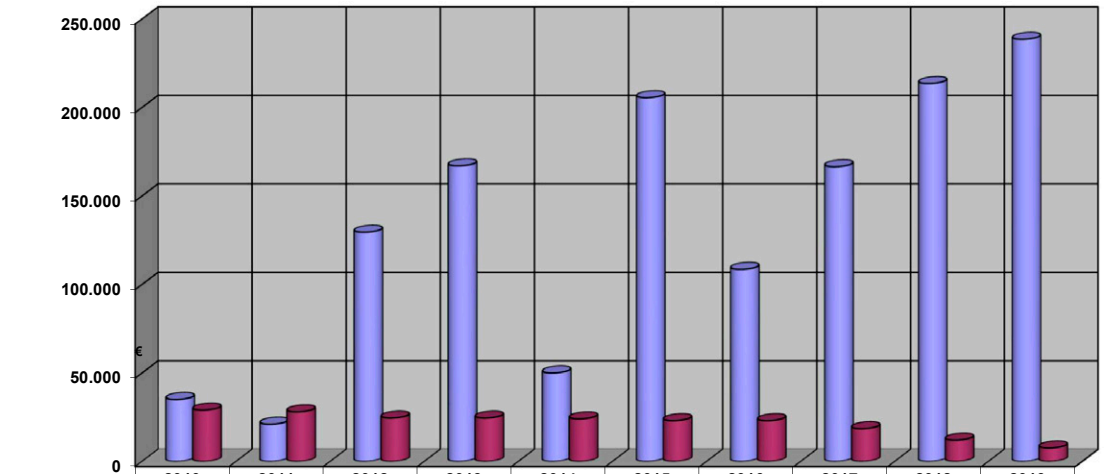
Schlüsselzuweisungen



	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Betrag	127.000	105.000	126.000	169.000	160.500	182.000	210.000	194.700	205.000	216.000	230.000

Jahr

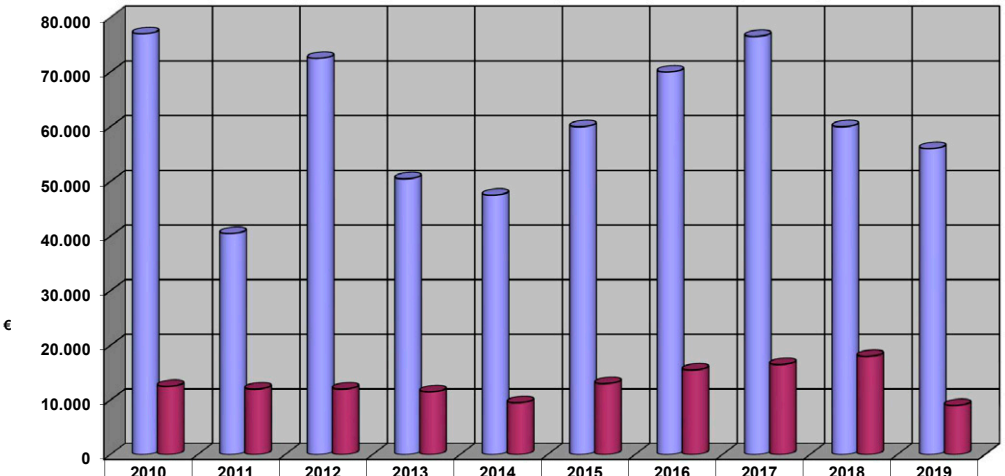
Zuführung zum Vermögenshaushalt / Zinsausgaben



	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Zuführung	35.000	21.000	129.500	167.000	50.000	205.500	108.500	166.500	213.500	238.500
Zinsausgaben	29.000	28.000	24.500	24.500	24.000	23.000	23.000	18.500	12.000	7.600

Jahr

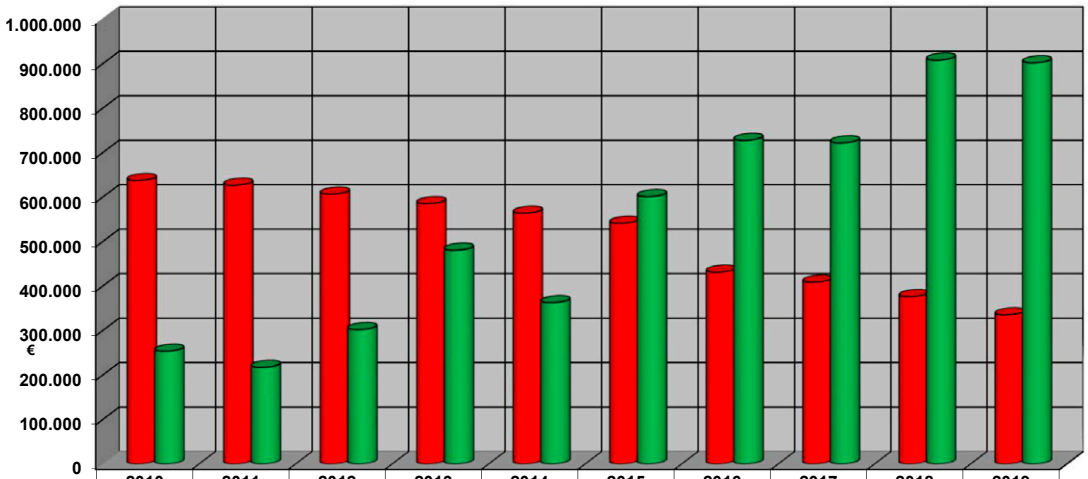
Gewerbesteuer / Gewerbesteuerumlage



	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Gewerbesteuer	77.000	40.500	72.500	50.500	47.500	60.000	70.000	76.500	60.000	56.000
Gewerbesteuerumlage	12.500	12.000	12.000	11.500	9.500	13.000	15.500	16.500	18.000	9.000

Jahr

Schulden und Rücklagen



	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Schulden	637.000	626.500	606.500	585.000	563.500	541.000	431.000	408.500	376.000	335.000
Rücklagen	253.500	217.000	302.000	480.500	362.500	601.000	727.500	722.000	908.000	902.000

Jahr

Jettenbacher Schüler und Schülerinnen für vorbildliche Leistung geehrt

Bild von links nach rechts, Reihe vorne: Simone Saller, Lisa Füger, Erste Bürgermeisterin Maria Maier, Kristina Köbinger, Fabian Bruckmaier, Dominik Forster, Robert Saller (nicht anwesend) Reihe hinten Magdalena Theresa Gottwald, Jonas Forster, Jonathan Zehrer

Dass Ehrgeiz, Fleiß und Willenskraft belohnt werden, bewiesen aktuell neun Schüler und Schülerinnen aus den Abschlussjahrgängen 2019 / 2020. Sie wurden von der ersten Bürgermeisterin Maria Maier in einer kleinen Feierrunde für ihre vorbildlichen Leistungen geehrt. Die Freude und Erleichterung über die erfolgreich abgeschlossenen Prüfungen war bei den jungen Leuten groß, doch Corona trübte ein wenig die gute Stimmung. Denn eigentlich würden sie solch einen großen Erfolg fröhlich und ausgelassen mit Freunden und Familie feiern. Wegen Corona fanden die Ehrungen im kleinen Rahmen unter strenger Einhaltung der Corona-Vorschriften im Schulungsraum der Gemeinde statt. Die Schüler / Schülerinnen und ihre Eltern konnten mächtig stolz auf sich sein, denn der Jettenbacher Nachwuchs hatte allen bewiesen, wie clever, zielstrebig und motiviert sie sind. „Mit viel Fleiß, Ehrgeiz und Ausdauer habt Ihr erfolgreich Euren Abschluss gemacht. Ihr könnt sehr stolz auf Euch und auch Eure Eltern sein. Eure Eltern haben Euch begleitet und Euch die besten Voraussetzungen mit auf den Weg gegeben, dass Ihr in Zukunft gut arbeiten könnt“, lobte die erste Bürgermeisterin die fünf Burschen und vier Mädels. „Man lernt im Leben immer dazu und man darf nie aufhören zu lernen“, setzte Maier fort und wünschte ihnen viel Erfolg, Glück für ihren privaten wie auch beruflichen Werdegang und dass sie stets wohlüberlegte Entscheidungen in ihrem Leben treffen. Gemeinsam wurde mit einem schönen Umtrunk auf ihren schulischen Erfolg angestoßen.

Holzbau Huber
Zimmerei - Bauplanung
Beratung – Planung – Ausführung
Zimmerermeister - staatl. gepr. Bautechniker
Ensdorf 8 a
84559 Kraiburg
Mobil: 0179 / 6964834
Tel: 08638 / 955434
www.HuberM-Holzbau.de
Ihr Meisterbetrieb... ...für
✓ Zimmerer- & Holzbauarbeiten
✓ Holzhäuser & Aufstockungen
✓ Gewerbe- und Objektbau
✓ Planung & Statik
✓ Energieausweis
✓ Brandschutznachweis
✓ Arbeitsvorbereitung

Für ihre vorbildlichen Leistungen geehrt wurden:

Robert Saller, Abschlussprüfung der Ausbildung zum Industriekaufmann bei der Staatl. Berufsschule Mühldorf II, Notendurschnitt: 1,8 – **Lisa Füger,** Bachelorprüfung, Studienlehrgang „Betriebswirtschaft“ bei der Technischen Hochschule in Regensburg, Notendurchschnitt: 1,6 – **Jonathan Zehrer,** Abiturabschluss der Allgemeinen Hochschulreife beim Gymnasium Gars, Notendurchschnitt: 1,4 – **Simone Saller,** Realschulabschluss bei der Staatl. Realschule in Waldkraiburg, Notendurchschnitt: 1,4 – **Dominik Forster,** Abschlussprüfung der Ausbildung zum Industriekaufmann bei der Staatl. Berufsschule Altötting, Notendurchschnitt: 1,5 – **Fabian Bruckmaier,** Abschlussprüfung der Ausbildung zum Kfz-Mechatroniker – Pkw-Technik bei der Staatl. Berufsschule Mühldorf I, Notendurschnitt: 1,16 – **Kristina Köbinger,** Abiturabschluss der Allgemeinen Hochschulreife beim Gymnasium Waldkraiburg, Notendurchschnitt: 1,9 – **Magdalena Theresa Gottwald,** Realschulabschluss bei der Staatl. Realschule in Waldkraiburg, Notendurchschnitt: 1,4 – **Jonas Forster,** Realschulabschluss bei der Staatl. Realschule in Waldkraiburg, Notendurchschnitt: 1,9

Wichtige Rufnummern:

Notruf
Polizei 110
Feuerwehr 112
Rettungsdienst 112
ärztl. Bereitschaftsdienst Klinik Mühldorf 116 117
Kreisklinik Mühldorf 08631 613-0
Giftnotrufzentrale 089 19240

Allgemeinärzte
Julia Biebl
Marktplatz 29 ..... 08638 7643

Cesur Eroglu
Max-Schwaiger-Strasse 6 ..... 08638 7720

Dr. Thomas Müller
Guttenburgerstr. 34 ..... 08638 73535

Zahnärzte
Dr. Klaus Tilezek
Söllstrasse 2 ..... 08638 72111

Tiermedizin
Thomas Drechsel
Schweppermannring 7 ..... 08638 7722

Dr. Peter Mittermeier
Bischof-Bernhard-Str. 15 ..... 08638 887622

Dr. Josef Wolf
Jettenbacher Strasse 11 ..... 08638 78 46

Apotheke
Apotheke am Inn
Max-Schwaiger-Strasse 8 ..... 08638 719685

Öffnungszeiten:

Rathaus Kraiburg
Montag bis Freitag ..... 8.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag ..... 14.00 bis 18.00 Uhr
Telefon 08638 9838-0
Email ..... kontakt@markt-kraiburg.de

Rathaus Jettenbach, Parteiverkehr
Dienstag ..... 16.00 bis 17.00 Uhr
Telefon 08638 7647
Email ..... buergermeister@jettenbach-am-inn.de

Wertstoffhof Kraiburg – 01.03.2020 bis 30.11.2020
Mittwoch ..... 17.00 bis 19.30 Uhr
Freitag ..... 16.00 bis 18.00 Uhr
Samstag ..... 10.00 bis 12.00 Uhr

Wertstoffhof Jettenbach – 01.03.2020 bis 30.10.2020
Ansprechpartner Hans Bruckmaier 08638 72648
Samstag ..... 15.00 bis 16.00 Uhr

Heimatmuseum Kraiburg
Jeden ersten Sonntag im Monat von 14 bis 17 Uhr
Vereinbarung Sonderführungen unter Tel. 08638 88 76 52

Sperrmüllabholung
Als Auftrag dient der Sperrmüllscheck. Dieser ist in den Gemeindeverwaltungen und an der Kreiskasse des Landratsamtes Mühldorf a. Inn zum Betrag von 15 € erhältlich. Der Sperrmüllscheck muss bis zum Annahmeschluss im Landratsamt, Färberstraße 1 eingegangen sein.

Abholung:	Annahmeschluss:
28./ 29./ 30. Oktober	09. Oktober

Dies ist ein Herbsttag, wie ich keinen sah!
Die Luft ist still, als atmete man kaum, und dennoch ...

aus „Herbstbild“ von Friedrich Hebbel
Bild: Ernst Auer